



Claus Weselsky,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das vergangene Jahr hatte es in sich. Prägten zunächst noch Maskenpflicht und Abstandsregeln unseren Alltag, trat im Februar mit dem russischen Überfall auf die Ukraine eine weitere, in diesem Ausmaß unerwartete Bedrohung auf den Plan. Neben dem großen Leid der von der Aggression unmittelbar betroffenen Bevölkerung sorgt der Krieg weltweit für Angst und Verunsicherung, schüren Lieferengpässe, Energieknappheit und eine hohe Inflation auch hierzulande die Furcht vor wirtschaftlicher Not.

Keine guten Aussichten also für den Verlauf des vor uns liegenden Jahres? Dem möchte ich widersprechen, denn Pessimismus und Larmoyanz passen nicht zur GDL. Im Hinblick auf den Ukraine-Konflikt hoffen wir darauf, dass die Politik die richtigen Entscheidungen trifft und rasch zu

einer friedlichen Lösung gelangt. Und Corona hat, Stand heute, seinen größten Schrecken offenbar verloren. Mit unserem konsequenten Kurs der geschützten persönlichen Begegnung und des solidarischen Miteinanders sind wir jedenfalls hervorragend durch die Pandemie gekommen.

Mit der gleichen Konsequenz gehen wir die vor uns liegenden Aufgaben an. So hat sich der Hauptvorstand in seiner Hanauer Sitzung noch einmal eingehend mit der DB und ihrer ungerechten, einseitig gegen die GDL gerichteten Anwendung des Tarifeinheitsgesetzes befasst. Der Unmut der GDL-Mitglieder ist groß und die Manager werden dies bei den Tarifverhandlungen im Oktober deutlich zu spüren bekommen. 2023 könnte wohl doch ein Schreckensjahr werden – für den Arbeitgeber. Siehe Seite 8.

Verspätungen, Ausfälle und Störungen – jahrelang kaputtgespart von einer inkompetenten Führungsriege und vernachlässigt von der Politik, präsentiert sich die Bahn in einem desolaten Zustand. Damit sich das ändert, hat Verkehrsminister Wissing eine Beschleunigungskommission mit der Erstellung von Handlungsempfehlungen beauftragt. Deren Bericht liegt nun vor. Ob die Maßnahmen geeignet sind, die Schiene zeitnah wieder auf die Spur zu bringen, lesen Sie auf Seite 10.

Stuttgart 21? Ist das nicht längst gelaufen? Aus Sicht von Klaus Gietinger nicht, ganz im Gegenteil: In seinem Film „Das trojanische Pferd -Stuttgart 21“, weist der renommierte Filmemacher nach, dass nun ein „Stuttgart 21 2.0“ droht – noch teurer, noch schlechter und noch gefährlicher als ohnehin. Mehr dazu im Interview auf Seite 14.

OB Arbeit oder Steuern, Soziales oder Gesundheit – jedes Jahr bringt andere Regelungen und neue Gesetze. In unserem Serviceteile zeigen wir die wichtigsten Änderungen für das Jahr 2023. Lesen Sie hierzu Seite 4.

Und zum Schluss noch ein Lichtblick: Im Juni findet in Suhl wieder der beliebte GDL-Sommer statt – Freizeitspaß für die ganze Familie. Informationen und Hinweise zur Anmeldung auf Seite 16.

Claus Weselsky

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortlicher Redakteur für das GDL Magazin VORAUS: Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © Yingyaipumi - stock.adobe.com. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitender Redakteur:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediencenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediencenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Andrea Franzen, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 64** (dbb magazin) und **Preisliste 24** (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.1.2023. **Druckauflage:** dbb magazin: 553 225 (IVW 4/2022). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **ISSN 1438-0099**

Service

Das ändert sich 2023 4

Gewerkschaftspolitik

dbb-Jahrestagung: Netzwerken in Zeiten der Krise 6

Hauptvorstandssitzung: Gut aufgestellt für die kommenden Herausforderungen 8

Bahn- und Verkehrspolitik

Beschleunigungskommission
Schiene legt Bericht vor: Ein Hoffnungsschimmer am Horizont? 10

Kalenderblatt

Was geschah vor 90 Jahren? Der „Fliegende Hamburger“ – damals die schnellste Zugverbindung 12

Interview

Film über Stuttgart 21: Klaus Gietinger: „Das ist noch lange nicht gelaufen“ 14

Freizeit

Freizeitspaß für die ganze Familie: Freu dich auf den GDL-Sommer 2023 16

Mitbestimmung:

Betriebsrätefachkonferenz in Kassel: An Bord kommen – an Bord bleiben 17

Aktuelles

Delegation aus Uruguay zu Besuch bei der GDL: Unterstützung über Grenzen hinweg 18

Arbeits- und Sozialrecht

Neue Urteile 20

Beamte

Übergang in den „dritten Lebensabschnitt“ richtig organisieren 21

Blickpunkt Bahnen

Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft mbH: Tarifabschluss erzielt 24

Regionalverkehre Start Deutschland

GmbH, Betrieb Taunus-Netz: DB-Tarifverträge wirken 26

Tarifpartner der GDL:

Tarifeinheitsgesetz – Anwendung bei Wettbewerbsbahnen 27

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH, SWEG Bahn Stuttgart

GmbH: Schlichten und Schweigen 28

Persönliches

Jubilare 29

Trauer 32

FOKUS

dbb Jahrestagung 2023:
Deutschland im Krisenmodus:
Comeback des starken Staates? 33

AKTUELL

Selbstverwaltung: Die Wahl lohnt sich 44